



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sind am Institut für Modernes Japan zum 01.04.2023 zwei Stellen als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(50,00 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren mit der Option der Verlängerung. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiter*innen (Promotion) dienen soll.

Die Stellen sind am Lehrstuhl für Modernes Japan III (Prof. Dr. Harald Conrad) angesiedelt, der sich schwerpunktmäßig mit wirtschaftlichen, wirtschaftssoziologischen, sozialpolitischen und politökonomischen Fragestellungen befasst. Die aktuelle Forschung liegt in den Bereichen japanisches Beschäftigungs- und Personalsystem, japanische Sozialpolitik sowie Strukturen und Handelspraktiken von Traditionsindustrien.

Ihre Aufgaben:

Ihr geplantes Promotionsprojekt muss nicht an die aktuellen Forschungsthemen des Lehrstuhls anknüpfen, die Fragestellung sollte aber idealerweise im weitesten Sinne in einen der oben genannten Schwerpunkte fallen.

Neben der eigenen Forschung und Lehre von 2 SWS pro Semester müssen Sie im geringen Umfang administrative Tätigkeiten aus dem Routinekatalog des Instituts wahrnehmen und bei der Vorbereitung von Forschungsveranstaltungen, -projekten und Drittmittelanträgen unterstützen.

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) der Fachrichtung Japanologie, Soziologie, Politik- oder Wirtschaftswissenschaft
- Vertrautheit mit und Interesse an wirtschaftlichen, wirtschaftssoziologischen, sozialpolitischen oder politökonomischen Fragestellungen und Methoden in Bezug auf Japan
- Sehr gute japanisch- und Englischkenntnisse

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Herr Prof. Dr. Harald Conrad; E-Mail: harald.conrad@hhu.de; Telefonnummer: (0211) 81 - 11693.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kontaktadresse einer Referenz, kurze Skizze des laufenden oder geplanten Promotionsvorhabens, Kopie der Masterarbeit) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 153.22 – 3.1** bis zum **30.11.2022**

bevorzugt in elektronischer Form an:

bewerbungen-modjap@hhu.de

oder per Post an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Philosophische Fakultät
Institut für Modernes Japan
z. Hd. Frau Viola Schürmanns
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.